

# Starrkörperdynamik Lösungsblatt 1.2

## Aufgabe 1:

### a) Bewegung der Masse:

Im rotierenden Bezugssystem lautet die Bewegungsgleichung der Masse:

$$m \mathbf{a}_r = \mathbf{F}_F + \mathbf{N} + \mathbf{F}_f + \mathbf{F}_c$$

Dabei ist  $\mathbf{a}_r$  die Relativbeschleunigung der Masse,

$$\mathbf{F}_F = -c(\mathbf{r}_{BC} - \mathbf{r}_{BC0})$$

die Federkraft,  $\mathbf{N}$  die Kontaktkraft von der Stange auf die Masse,

$$\mathbf{F}_f = -m \mathbf{a}_f$$

die Führungskraft, und

$$\mathbf{F}_c = -m \mathbf{a}_c$$

die Corioliskraft.

Da Punkt  $B$  ortsfest ist und sich das körperfeste Koordinatensystem mit konstanter Winkelgeschwindigkeit dreht, stimmt die Führungsbeschleunigung mit der Zentripetalbeschleunigung überein:

$$\mathbf{a}_f = \boldsymbol{\omega} \times (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BC})$$

Die Coriolisbeschleunigung berechnet sich zu

$$\mathbf{a}_c = 2 \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_C .$$

Im körperfesten Koordinatensystem gilt für die benötigten Vektoren:

$$\mathbf{r}_{BC} = \xi_C \mathbf{b}_\xi , \quad \mathbf{r}_{BC0} = L \mathbf{b}_\xi , \quad \boldsymbol{\omega} = \Omega \mathbf{b}_\zeta$$

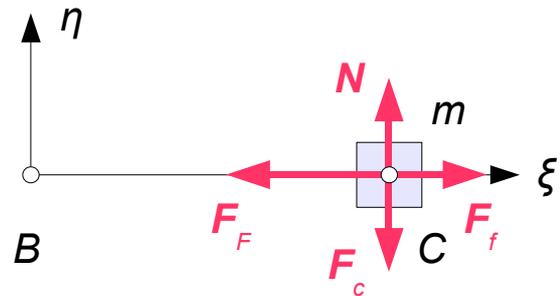
$${}^B \mathbf{v}_C = \frac{{}^B d \mathbf{r}_{BC}}{dt} = \dot{\xi}_C \mathbf{b}_\xi , \quad \mathbf{a}_r = {}^B \mathbf{a}_C = \ddot{\xi}_C \mathbf{b}_\xi$$

Damit berechnet sich die Zentripetalbeschleunigung zu

$$\mathbf{a}_f = \Omega^2 \mathbf{b}_\zeta \times (\mathbf{b}_\zeta \times \xi_C \mathbf{b}_\xi) = \Omega^2 \xi_C \mathbf{b}_\zeta \times \mathbf{b}_\eta = -\Omega^2 \xi_C \mathbf{b}_\xi .$$

Für die Coriolisbeschleunigung folgt

$$\mathbf{a}_c = 2 \Omega \mathbf{b}_\zeta \times \dot{\xi}_C \mathbf{b}_\xi = 2 \Omega \dot{\xi}_C \mathbf{b}_\eta .$$



Mit  $N = N \mathbf{b}_\eta$  lautet die Bewegungsgleichung

$$m \ddot{\xi}_C \mathbf{b}_\xi = -c(\xi_C - L) \mathbf{b}_\xi + N \mathbf{b}_\eta + m \Omega^2 \xi_C \mathbf{b}_\xi - 2m \Omega \dot{\xi}_C \mathbf{b}_\eta .$$

Daraus folgen die beiden skalaren Gleichungen

$$\ddot{\xi}_C + \left( \frac{c}{m} - \Omega^2 \right) \xi_C = \frac{c}{m} L$$

und

$$0 = N - 2m \Omega \dot{\xi}_C .$$

Mit  $\omega_0 = c/m$  lautet die erste Gleichung:  $\ddot{\xi}_C + (\omega_0^2 - \Omega^2) \xi_C = \omega_0^2 L$

Es können drei Fälle auftreten:

Fall 1:  $\Omega^2 < \omega_0^2$

Die Gleichung hat die allgemeine Lösung

$$\xi_C(t) = A \sin(\omega t) + B \cos(\omega t) + \frac{\omega_0^2}{\omega^2} L$$

mit  $\omega^2 = \omega_0^2 - \Omega^2$  .

Die Masse führt eine harmonische Schwingung um die Ruhelage

$$\xi_{C0} = \left( \frac{\omega_0}{\omega} \right)^2 L$$

durch. Die Konstanten  $A$  und  $B$  werden durch die Anfangsbedingungen festgelegt.

Für die Kontaktkraft gilt

$$N(t) = 2m \Omega \dot{\xi}_C = 2m \Omega \omega (A \cos(\omega t) - B \sin(\omega t)) .$$

Fall 2:  $\Omega^2 = \omega_0^2$

Die Gleichung  $\ddot{\xi}_C = \omega_0^2 L$  hat die allgemeine Lösung

$$\xi_C(t) = \omega_0^2 L t^2 + A t + B ,$$

wobei die Konstanten  $A$  und  $B$  wieder durch die Anfangsbedingungen festgelegt werden. Die Auslenkung wächst quadratisch mit der Zeit an.

Für die Kontaktkraft gilt

$$N(t) = 4m \Omega \omega_0^2 L t .$$

Fall 3:  $\Omega^2 > \omega_0^2$

Die Gleichung lautet  $\ddot{\xi}_C - \alpha^2 \xi_C = \omega_0^2 L$  mit  $\alpha^2 = \Omega^2 - \omega_0^2 > 0$ . Sie hat die allgemeine Lösung

$$\xi_C(t) = A e^{\alpha t} + B e^{-\alpha t} - \frac{\omega_0^2}{\alpha^2} L .$$

Die Auslenkung wächst exponentiell mit der Zeit an.

Für die Kontaktkraft gilt

$$N(t) = 2m\Omega\alpha(A e^{\alpha t} - B e^{-\alpha t}) .$$